



Bê: »Mistura Natural«

Das zweite Album »Mistura Natural« der brasilianischen Sängerin Bê, alias Betina Ignacio, versammelt insgesamt zwölf Songs: vier schnelle, tanzbare, partymäßige Pop-Songs (SURFISTA E A ONDA, ENTRAR NO MAR, SEREIA, SEXTA FEIRA); zwei Reggaes (ME LEVA, CAI NA BALADA); drei loungige Stücke (CEGO, NATURAL, TUDO SEU); eine Ballade (WIE LANGE NOCH) sowie zwei Cover-Versionen in eigenen Arrangements (AGUA DE BEBER, CHOVE CHUVE).

Zehn dieser Stücke sind auf Portugiesisch und je eines Deutsch-Portugiesisch bzw. Englisch-Portugiesisch zu hören. ENTRAR NO MAR ist das englische Stück mit portugiesischem Refrain und lebendiger brasilianischer Perkussion und typischen Sambagitarren (Cavaquinho) mit funky Drums und Bass. Bê, die von Erfahrungen als Sängerin und Model in Brasilien und Europa singt, befasst sich mit Themen wie dem Ausgebranntsein, dem Blindsein mit offenen Augen und der Religion als Anker. Sie unternimmt eine Reise von den Metropolen der Welt zu geheimen Plätzen am Strand, wechselt hin und her zwischen Jetsetleben und alten Traditionen.

»Mistura Natural« ist Strandstimmung pur - und mit der Gitarre am Strand sind einige der Kompositionen der zweiten CD auch entstanden, während sich Betina Ignacio in einem Häuschen in Ubatuba im Staat São Paulo an der brasilianischen Südost-Küste aufhielt. Aufgenommen hat Bê die Songs dann im Studio "Bass Hit Recording" bei Dave Darlington in New York. Auch das Fotoshooting mitten in der Natur in Brasilien inspirierte zum Komponieren. CEGO entstand bei einem Probenwochenende in Arosa auf der Terrasse mit Blick über den See auf schneebedeckte Schweizer Berge. Der Kontrast von Natur und Zivilisation, die Gegensätze von Land und Metropole gefallen Betina Ignacio dabei sehr gut für eine CD mit dem Titel "natürliche Mischung".

Bês Musik ist ein Mix aus Lounge und Pop mit Einflüssen von Funk, Bossa Nova und Jazz. Die sanfte Stimme der Sängerin wird untermalt von brasilianischer Gitarre, Edmundo Carneiros Percussion, funky Drums und knackigem Bass.

»Mistura Natural« ist im Handel wie auch online erhältlich, unter www.be-musica.com für 16,50 Euro sogar handsigniert (**Limited-Edition**).



Antje Efkes
Kommunikations-Management

Antje Efkes - Kommunikations-Management

Nelkenweg 1a D-88690 Uhltingen-Mühlhofen Tel./Fax: 0049 7556 928 776 a.efkes@efkes.com www.efkes.com

Bê: »Mistura Natural«

Titel auf der CD:

1. Entrar No Mar
2. Cégo
3. Cai Na Balada
4. Surfista e a Onda
5. Mistura Natural
6. Sexta Feira
7. Tudo Seu
8. Me Leva
9. Sereia
10. Agua de Beber
11. Wie lange noch
12. Chove Chuva
13. Surfista e a Onda (Remix)

Nähere Informationen zu den einzelnen Titeln finden Sie in Kürze in den Lyrics auf www.be-musica.com bzw. im Text "Be_MisturaNatural_Gedanken_zu_den_Songs".

Bês Bandmitglieder für die Einspielung des Albums:

Carlos Almeida (Brasilien) - Cavaquinho (Samba- Gitarre)
Itaiguara Brandao (Brasilien) - Bass, Akkustik-Gitarre
Edmundo Carneiro (Brasilien) - Perkussion
Robson Cerqueira (Brasilien) - E-Gitarre
Anne Drummond (USA/New York) - Flöte
Lincoln Goines (USA/New York) - akustischer Bass
Mauro Martins (Brasilien) - Bass
Sebastian Motz (Deutschland/Kuba) - Keyboard
Klaus Müller (Deutschland/New York) - Piano, Keyboard
Markus Schmidt (Deutschland) - Drums, Klarinette
Lew Soloff (USA/New York) -Trompete

Bê: »Mistura Natural«

Hintergrundeinformationen zu den Songs und ihrer Entstehung

SEREIA ist ein Pop-Song mit Latin Jazz-Einfluss über den schönen Schein, der nur trägt, und einem Flötensolo von **Anne Drummond**, derzeit als die Newcomer-Flötistin gefeiert, u.a. in der New York Times..

Die Percussion-Aufnahmen fanden in Paris mit **Edmundo Carneiro** aus Sao Paulo statt, der als Solist auftritt, aber auch bei Tania Maria und Saint Germain mitspielt. www.myspace.com/edmundocarneiro

Dave Darlington, in dessen Studio die CD aufgenommen und gemischt wurde, ist Co-Produzent von »Mistura Natural«. Er hat bereits drei Grammys gewonnen als Mixer bei Alben von Herbie Hancock, Eddie Palmieri und Wayne Shorter. Zudem war er befasst mit Remixes, Recording, Engineering und Producing für Janet Jackson, Aaliyah, Dru Hill, George Benson und Herbie Hancock. www.davedarlington.com

Klaus Müller, Koproduzent und Studienfreund von Markus Schmidt, spielt Piano und arrangiert gemeinsam mit Betina Ignacio und Markus Schmidt. Er arrangiert u.a. auch für Herbie Hancock und ist derzeit in der Latinjazz-Szene in New York ein gefeierter Newcomer.

Drei in New York lebende Brasilianer haben die Gitarren eingespielt und sind abwechselnd auf der Tour im Sommer und den Club-Konzerten im Herbst mit dabei: **Robson Cerqueira**, ein Freund und Fan von Luiz Brasil, **Carlos Almeida**, der Samba im Blut hat und in den angesagtesten Brasilclubs spielt und **Itaiguara Brandao**, der Gitarre und Bass spielt und das u.a. bei Bebel Gilberto, Randy Brecker, Paquito D'Rivera und Tania Maria. www.itaiguara.com

Mauro Martins aus Curitiba in Brasilien hat den Großteil der Bässe eingespielt. Er ist u.a. Sideman von Phil Collins, Tania Maria und Chico Cesar.

Der New Yorker Starbassist **Lincoln Goines**, Sideman von Dizzy Gillespie, Tito Puente, Michael Brecker, Mike Stern und John Scofield, hat drei Songs mit akustischem Bass eingespielt. www.lincolngoines.com

Der Startrompeter **Lew Soloff**, ebenfalls aus New York, spielt ein Solo bei WIE LANGE NOCH. Er war Sideman bei vielen Stars, wie Gil Evans und Ornette Coleman, und tourt mit seinem eigenen Quartett um die Welt. www.lewsoloff.com